

Tempel als Geldtransporter

Werdener Karnevalisten mischen Essens Rosenmontagszug auf

Henrik Stan

Vor der Grugahalle riecht's nach Pferd. Deshalb trudeln die Festwagen des Essener Rosenmontagszugs am ehemaligen Güterbahnhof im Schlagschatten des Giradethauses ein. Das bunte Gewimmel lässt sich bestens von der Brücke über die alte Bahntrasse aus beobachten. Einige meinen: Bier schmeckt schon zum Frühstück.

Obelix grüßt die Schlümpfe

Ein verblasst-grüner Oldtimer-Unimog zuckelt mit dem Wagen der KG Völl Freud im Schlepptau heran. „Der wird doch wohl nicht schlapp machen“, sorgen sich Beobachter. Schließlich hat das betagte Töff-Töff Einiges zu ziehen. Es ist der gute alte Bekannte aus dem letzten Jahr. Den antiken Tempel haben Katz und Co natürlich modernisiert. Heute fährt er als Geldtransporter durch die Lande. Gallier Obelix astet einen schweren Koffer, darin Staatshilfen für bankrotte EU-Länder. Motto: „Der Euro wandert Hand in Hand von Irland bis nach Griechenland.“

Kaum haben die Blau-Weißen von 1929 Posten bezogen, stellen sich auch schon die Fischlaker Schlümpfe ein. Narren-Präsident Rainer Belenberg versichert sich mit Kennerblick noch einmal des optimalen Zustands seines

Gefährts. An Wurfmaterial dominieren Süßwaren auf Gelatinebasis eines großen Bonner Herstellers. Schokolade wäre wohl geschmolzen, so wie der Lorenz heute ballert. Das obligatorische Wärmeschunkeln darf unterbleiben.

Dennoch sind Bewegung und Musike drin. Kölsche Tön beschwören die „superjeile Zick“ wieder herauf und künden davon, was passiert, wenn erst „Dat Trömmelsche jeht“.

Großzügig verteilen Burgaltendorfer Burgfrolleins Kuss-hände herab von den Zinnen einer gigantischen Befestigungsanlage.

Nicht nur daneben nimmt sich der Beitrag der dritten Werdener Abordnung bescheiden aus. Boller- und Beiwagen wuchtet die KG Lindenbeck aus einem blauen Bully. In aller Seelenruhe montiert die Schiebemannschaft in gelben Signalwesten Rädchen ans Wägelchen mit der Startnummer 17. Es ist 11.45 Uhr: 26 Minuten bis Buffalo.

Aber nicht zu spät für den Winterdienst, an dessen Versagen die Lindenbecker noch einmal erinnern. Ebenfalls glatt für Abteistädter könnte man die Horster Ritter halten. Sie kommen mit der Karre.

Derweil richtet sich die Heidhauser Tollität Gert I. zwischen RWE-Turm um Zollverein-Doppelbock auf seinem prächtigen Festwagen häuslich ein.

Der grüne Unimog übrigens verrichtete seinen Dienst ganz zuverlässig.



Die bankrotten EU-Länder machte die KG Völl Freud zu ihrem Rosenmontags-Thema.